



N Ü R N B E R G E R
S Y M P H O N I K E R

NÜRNBERGER SYMPHONIKER – MUSIK ERLEBEN!

Künstlerische Qualität und stilistische Bandbreite sind die Markenzeichen der Nürnberger Symphoniker. Seit ihrer Gründung 1946 begeistern sie ihr Publikum mit zahlreichen Musikstilen: Oper, Operette, Oratorium, Film und vor allem das Symphoniekonzert – in all diesen Genres machen sie Musik zum besonderen Erlebnis.

100 Konzerte – von Klassik bis Cross Over

An die 200.000 Menschen genießen pro Saison die rund 100 Auftritte der Nürnberger Symphoniker. Bei den Symphonischen Konzerten in der Nürnberger Meistersingerhalle liegt der Schwerpunkt auf dem klassisch-romantischen Repertoire. Im hauseigenen Musiksaal in der Kongresshalle widmen sie sich spannenden genreübergreifenden Projekten aus Pop, Jazz, Film und Literatur. Im Dezember gehören die stimmungsvollen Adventskonzerte mit festlicher Barockmusik zum Pflichtprogramm vieler Besucher des Nürnberger Christkindlesmarktes. Hingegen steht während der Sommersaison im Serenadenhof oder bei Europas größtem Klassik Open Air im Luitpoldhain die ganze Welt der Musik auf dem Programm.

Gesellschaftliches Engagement für klassische Musik

Junge Menschen für die klassische Musik zu gewinnen, liegt den Nürnberger Symphonikern besonders am Herzen. Dafür engagieren sie sich mit altersgerechten und interaktiven Projekten und Konzerten. Speerspitze dieser Zielsetzung ist das neue Format U-TURN | *das Orchestival*, ein innovatives Angebot, das klassische und moderne Orchestermusik, digitale Video-Kunst, Lichtinstallation sowie Mitmachelemente in einem Live-Erlebnis zusammenbringt und dabei alle Grenzen sprengt. Viele weitere Projekte stellen diesen Anspruch ebenfalls unter Beweis: Bei den Kooperationskonzerten mit MUBIKIN oder dem Förderprogramm Klasse.Im.Puls dürfen Kinder oder Jugendliche gemeinsam mit den Profis auf der Bühne musizieren. *Symphoniker im Klassenzimmer* heißt das Projekt, bei dem Musiker in die Schule oder in den Kindergarten gehen und ihre Instrumente vorstellen. Neue Konzertformate wie Angebote für Menschen mit Demenz, eine Kammermusikreihe in Kooperation mit den Nürnberger Museen und genreübergreifende Produktionen mit Jazz- und Popmusik runden das Engagement ab.

International anerkanntes Symphonieorchester

Bis in die 50-er Jahre reicht die Verbindung zu Hollywood zurück. Damals nahmen die Nürnberger Symphoniker die Soundtracks von *Ben Hur* und *Quo Vadis* auf. 1993 wurde diese Liaison mit einem Highlight der Orchestergeschichte gekrönt: Für ihre Einspielung des Main Title der Fernsehserie *The Beauty and the Beast*



erhielten sie in Los Angeles einen der begehrten Grammy Awards. Längst bewegt sich das Orchester auf internationalem Parkett: Weltstars wie Cecilia Bartoli, Edita Gruberova und José Carreras und glanzvolle Persönlichkeiten wie Senta Berger, Cameron Carpenter, Giora Feidman, Martin Grubinger, Daniel Hope, Mischa Maisky, Albrecht Mayer, Sabine Meyer, Sky du Mont, Christoph Prégardien, Martin Stadtfeld oder Take 6 begeisterten das Nürnberger Publikum und begeistern es bis heute.

International gefeierter Chefdirigent

Seit der Gründung der Nürnberger Symphoniker haben namhafte Dirigenten den Takt vorgegeben. In der jüngeren Zeit hervorstechend war von 2010 bis 2018 der gleichermaßen brillante wie vom Publikum geliebte Brite Alexander Shelley. Auf Mahler-Conducting-Competition-Gewinner Kahchun Wong als dessen Nachfolger ist nunmehr seit der Saison 2022/23 der international gefeierte, charismatische Brite Jonathan Darlington Nürnbergs neuer Chefdirigent. Darlington steht mit seiner enormen Erfahrung für eine seltene Mischung aus künstlerischer Exzellenz, ansteckender Vitalität und charmanter Kommunikationsfähigkeit. Sein Können und seine Vielseitigkeit stellte er unzählige Male am Pult vieler international renommierter Orchester wie der Staatskapelle Dresden in der Semperoper, L'Orchestre de Paris oder Royal Philharmonic Orchestra unter Beweis. Er wurde bereits mehrfach ausgezeichnet und trägt die Ehrentitel *Fellow* und *Chevalier des Arts et des Lettres*.

Intendant für konstante und erfolgreiche Entwicklung

Seit 2003 ist Professor Lucius A. Hemmer Intendant der Nürnberger Symphoniker. Unter seiner Leitung hat das Orchester deutlich an Profil gewonnen. Er baute das musikalische Angebot erheblich aus und schaffte gleichzeitig eine erfolgreiche Balance zwischen höchstem Qualitätsanspruch und ausgeprägter Publikumsorientierung. Dank dieser Neuausrichtung realisierten die Nürnberger Symphoniker beachtete internationale Tourneen nach Japan und China sowie eine Kooperation mit Singapur. Zudem war das Orchester wiederholt im Wiener Musikverein und dem Sala Verdi in Mailand zu hören und wurde auch in der Hamburger Elbphilharmonie bejubelt. Die Premiere in der Berliner Philharmonie darf Ende März 2024 gefeiert werden.

Überall – ob in ihrer Heimatstadt oder auf einer Bühne der Welt – bleiben sie immer ihrem Motto treu: Nürnberger Symphoniker – Musik erleben!

Stand: März 2024

4.911 Zeichen inklusive Leerzeichen